

9.07

Abgeordneter Mag. Dr. Wolfgang Zinggl (PILZ) (zur Geschäftsbehandlung): Herr Präsident! Herr Kollege Wöginger, was die Bevölkerung versteht und was nicht, das bestimmt die Bevölkerung, das bestimmen nicht Sie. – Das ist das Erste. (*Beifall bei Liste Pilz und SPÖ.*)

Das Zweite: Es ist mir eigentlich ziemlich egal, welche Ausrede der Bundeskanzler hat, nicht zu kommen; das ist in der Zwischenzeit irrelevant. Tatsache ist, dass er das Parlament damit ständig blamiert; das ist das Entscheidende daran. Sie, werte Kolleginnen und Kollegen von der ÖVP, sitzen hier und sind blamiert durch Ihren Bundeskanzler, weil er Ihnen nämlich sagt, dass Sie völlig unnötig da sitzen. (*Beifall bei Liste Pilz und SPÖ. – Zwischenrufe bei ÖVP und FPÖ.*)

Sie sitzen völlig unnötig hier. Sie könnten auch zu Hause bleiben, weil bei den entscheidenden Fragen der Bundeskanzler seiner Aufgabe nicht gewahr wird.

Und jetzt sage ich noch etwas dazu: Mir nützen diese Sonntagsreden – 100 Jahre Demokratie oder Republik – überhaupt nichts, wenn die Demokratie hier nicht praktiziert wird. – Danke. (*Beifall bei Liste Pilz und SPÖ. – Abg. Nehammer: Geh bitte! – Weitere Zwischenrufe bei der ÖVP.*)

9.08

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Zur Geschäftsordnung: Herr Abgeordneter Rosenkranz. – Bitte.